



Liebe Tennisfreundin und lieber Tennisfreund des TC Störmede,

*die Freiluftsaison 2018 ist beendet und das ist stets ein klares Indiz dafür, dass wir auch schon auf das Jahresende 2018 blicken („Ein Jahr ist lang wenn es vor einem liegt. Ein Jahr ist kurz wenn man darauf zurück blickt“). Bevor ich jedoch einen persönlichen Jahresrückblick auf 2018 nehme, möchte ich noch einmal und sehr herzlich auf unser **laufendes Spendenprojekt** bei der Volksbank Hellweg hinweisen.*

Wir wollen das Clubhaus erweitern und modernisieren und das soll bereits zur Saisonöffnung 2019 fertig gestellt sein. Die außerordentliche Generalversammlung hat uns im September mit großer Mehrheit beauftragt, die konkreten Planungen umzusetzen, einen Kredit zu beantragen, Mittel aus der Sportförderung der Stadt Geseke zu beantragen. Darüber hinaus wollen wir die gebildeten Rücklagen für dieses Projekt auflösen und ergänzend mit der Spendenaktion eine gesicherte Finanzierung des Projektes ermöglichen.



Bis zum 18. Dezember 2018 wollen wir 5.000,- Euro zusammen bekommen. Aktuell liegen wir bereits bei 3.568,- Euro von 118 Spendern (Stand 19.11.2018). Das hört sich erst einmal gut an. Was mir jedoch auffällt ist, dass mehr als die Hälfte der bisherigen Spender kein Mitglied des TC Störmede sind. Ich zeige mich enttäuscht darüber, dass viele unserer Mitglieder sich bei den Spenden zurückhalten. Wir haben Euch allen zugesagt, dass wir weder den Beitrag noch andere Kosten erhöhen, um dieses Bauprojekt zu finanzieren. An diese Zusage halten wir uns. Dafür erwarten wir aber auch im möglichen Rahmen Eure Unterstützung.

Das Spendenprojekt basiert darauf, dass bereits ab einer 5,- Euro Spende ein Zuschuss von 7,- Euro von der Volksbank Hellweg oben draufgegeben wird. Auf Wunsch können auch Spendenquittungen ausgestellt werden. Wir müssen allerdings das Ziel (5.000,- Euro bis zum 18. Dezember 2018) erreichen, sonst werden alle Spenden zurückerstattet. Das Projekt unterstützen kann man unter:

<https://volksbank-hellweg.viele-schaffen-mehr.de/clubhauserweiterung-tc>

Sollte es Probleme geben, Spenden über das Internet vorzunehmen (hier stehen unterschiedliche Möglichkeiten zum Geldtransfer bis hin zur Überweisung zur Verfügung), dann können wir auf Anfrage gerne auch vorgefertigte Überweisungsträger zur Verfügung stellen.

Ich bitte abschließend sehr herzlich darum, dass Du Dich beteiligst und zum Gelingen der Aktion beiträgst, denn „Man kann einen Abgrund nicht in zwei Sprüngen überqueren, man muss den mutigen Sprung mit einem Mal tun“ und in diesem Sinne sage ich ein herzliches Dankeschön an alle die sich bereits beteiligt haben und denen, die sich jetzt ermuntert fühlen, sich noch zu beteiligen. Ich glaube daran, dass wir das gemeinsam schaffen können und ich freue mich darauf, das Ergebnis zur Saisonöffnung 2019 präsentieren zu können.

Zwei Termine solltest Du Dir für 2019 bereits vormerken. Im nächsten Jahr wird der TC Störmede 40 Jahre jung. „Mit 40 sollte man eine Vergangenheit und eine Zukunft haben. Wir können auf beides verweisen.“ Diesen 40. Geburtstag wollen wir mit zwei Anlässen besonders feiern. Zunächst am **Freitag, 18. Januar 2019** um 19:30 Uhr bei der Generalversammlung im Gasthof Pohle und dann am **Samstag, 29. Juni 2019** mit einem großen Familientag mit einem kleinen offiziellen Teil und vor allem mit Spiel und Spaß zu sehr günstigen Preisen für unsere Mitglieder.

Wir weisen darauf hin, dass die Gelder für nicht geleistete Arbeitseinsätze aus dem Jahr 2018 im Dezember vom Konto abgebucht werden.

Dieses Entgelt beträgt 12,50 Euro je nicht geleisteter Arbeitseinsatzstunde. 3 Stunden sind für Frauen, 5 Stunden sind für Männer jährlich zu erbringen und diese Regelung gilt für alle aktiven Mitglieder vom Jahr an das dem 18. Geburtstag folgt bis zum 65. Lebensjahr einschließlich.

Von rund 130 aktiven Mitgliedern, die Arbeitseinsätze hätten erbringen müssen, haben nur 62 Mitglieder ihre Stunden erbracht, weniger als 50 Prozent.

4 Mitglieder haben mehr als 10 Arbeitseinsatzstunden geleistet, 3 Mitglieder sogar 50 und mehr Arbeitsstunden. Hinzu kommen noch die Stunden der Vorstandsmitglieder, die von der Stundenerfassung nicht berechnet worden sind.

Meine Auffassung ist und bleibt, dass es jedem Mitglied möglich sein sollte, 3 oder 5 Stunden im Jahr für den Verein zu leisten. Wir haben es unseren Mitgliedern allerdings auch freigestellt, entweder Arbeitseinsatzstunden für den Verein zu leisten oder alternativ dafür zu bezahlen. Mit dem Entgelt der nicht geleisteten Stunden bezahlen wir externe Dienstleistungen (z.B. den Strauchschnitt, die Platzerstellung, die Platzpflege). Die Kosten dieser externen Dienstleister sind jedoch höher als die Arbeitseinsatzentgelte. Das heißt, je weniger Mitglieder sich an den Arbeitseinsätzen beteiligen, desto höher werden die Kosten zur Instandhaltung unserer Tennisanlage

Ein Jahresrückblick muss den Mut zur Lücke haben, denn nicht jedes Ereignis kann so gewürdigt werden wie das mitunter gewünscht wird, ich bitte also um etwas Nachsicht.

*Gestartet sind wir mit unserer Generalversammlung im Februar 2018. Hier haben wir unseren Tennisfreund **Günter Brexel** zum Ehrenmitglied des TC Störmede ernannt und erstmals konkrete Vorstellungen zur Renovierung des Clubhauses vorgestellt. Und wir konnten 8 Mitglieder zur 40-jährigen Mitgliedschaft gratulieren (weil es bereits 1978 eine Gründungsveranstaltung gab, in der eine Mitgliedschaft eingegangen werden konnte. Die eigentliche Gründung des TC Störmede fand dann am 19. Januar 1979 statt).*

*Am Tag darauf wurden wir im Rahmen des WTV (Westfälischer Tennis Verband) Kongresses in Kamen mit dem 2. Preis bei der **Wahl zum Verein des Jahres 2017** ausgezeichnet. Diesen Preis haben wir für unsere sehr gute Mitgliederentwicklung (gegen jeden Trend) und für die gute Jugendarbeit im Verein erhalten und wir erhielten auch persönliche Glückwünsche von Barbara Rittner und Boris Becker.*



Glückwünsche zur 40-jährigen Mitgliedschaft an (v.l.) Hans Fichtner, Franz Schweins, Josephine Fichtner, Hanni Vrielmann und Barbara Schulte

*Ab Juni konnte man 5 Wochen lang behaupten, dass der TC Störmede „einen Vogel hat“. Wir haben den **Bau des Schützenvogels** ersteigert, den Vogel mit fachkundiger Hilfe von Josef Holtkötter und Ulli Hillebrand bauen lassen, 3 tolle Besichtigungsabende mit guter Resonanz aus der Störmeder Bevölkerung gefeiert und ein sehr gelungenes Krönungsfest am Haus Nazareth gefeiert. Leider hat uns ausgerechnet an dem Abend das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht, der Erlös der vielen Arbeit ist zwar nicht „ins Wasser gefallen“, aber wir hatten uns da schon etwas mehr erwartet. Die Erfahrung war es dennoch wert.*



Im Bild Vogelbauer Josef Holtkötter nebst „TiCi dem Ersten“

Aber natürlich konnten wir auch sportlich glänzen. 2018 sind wir mit der Rekordanzahl von 21 Mannschaften an den Start gegangen, allein 13 davon aus dem Jugendbereich.

Herausragend war dabei die Bilanz der Mannschaften. 12 Meistertitel und 7 zweite Plätze können als tolle Erfolge verbucht werden. Zwei dieser Meisterschaften sollen besonders erwähnt werden. Der Erfolg der **U-15-Juniorinnen**, die das Entscheidungsspiel beim TC Kaunitz gewonnen haben und damit in die Ostwestfalenliga aufgestiegen sind.

Die Erfolge beider **Damen-40-Mannschaften**, die jeweils Meister in ihrer Kreisliga wurden und das Entscheidungsspiel gegeneinander austragen mussten, was wohl sehr selten im Tenniskreis Lippstadt passiert. Die erste Damen-40 setzte sich im internen Duell durch.

Mein Glückwunsch gilt allen Mannschaften, die für uns an den Start gegangen sind, die uns wunderbar und stets sehr gastfreundlich präsentiert haben, die Spaß am Spiel hatten. Mein besonderer Dank gilt dem Vereinstrainer Michael Koppmeier für ein beeindruckendes Jugend-Training, gilt den Mannschaftsführern und gilt vielen engagierten Betreuerinnen und Betreuern, ohne die eine solche Leistung nicht zu stemmen wäre. Das habt Ihr alle zusammen toll gemacht, das war (wie ich es gerne sage) „ganz großes Kino“ ... Dankeschön.



Im Bild die U-15-Juniorinnen-Meistermannschaft und beide Damen-40-Mannschaften

Darüber hinaus konnten wir bei diversen Titelkämpfen auf Kreis- und OWL-/WTV-Ebene glänzen, insbesondere im Jugendbereich zahlt sich die tolle Trainingsarbeit von Michael Koppmeier aus. Er wird dabei organisatorisch bestens unterstützt von Tina Scarna und Irene Dicke, im Trainerbereich von Tom Daum und einigen Helfern beim Jugendcamp. Ein „herzliches Danke“ auch diesen engagierten Tennisfreundinnen und Tennisfreunden im Verein.

Was wäre ein Verein ohne **gesellige Aktivitäten** ... und da hatten wir wieder einiges zu bieten. Im Jugendbereich das sehr gelungene Sommercamp. Unser Eröffnungsturnier, das Sommerfest, das traditionelle Schwarzbierturnier mit integrierter Vereinsmeisterschaft, das Frühstückstennis und der Kehrausabend.

Frei nach dem Motto „Tue es mit Leidenschaft oder lass es“ werden wir im nächsten Jahr neue Angebote machen, die auch unterschiedliche Spielstärken berücksichtigen werden. Das Sommerfest 2019 wird, wie bereits geschrieben, am 29. Juni 2019 als Familienfest im Rahmen des 40-jährigen Vereinsjubiläums gefeiert.

Im Angebot haben wir 2019 auch die Austragung der **Doppel-Kreis-Meisterschaften** auf unserer Anlage. Termin und Organisation geben wir rechtzeitig bekannt.

Nicht zu vergessen die **Aktionen unserer Tennis-Senioren**, der sogenannten „wegbrechenden Generation“. Ich habe unlängst festgestellt, dass der TC Störmede ohne diese „wegbrechende Generation“ ein wegbrechender Verein wäre. Denn aus den Reihen dieser Tennis-Senioren werden viele Arbeitsstunden geleistet, die in keiner Statistik aufgelistet sind.

Als ein Beispiel mag der **Boule-Platz** gelten, der im Winter mit einem stabilen Zelt überdacht ist (das ist wohl einzigartig weit und breit) und in dem es im Winter Glühwein und Würstchen gibt.

Und nicht zu vergessen auch die ersten Störmeder **Boule-Vereins-Meisterschaften**. Zwölf Mannschaften nahmen daran teil, der TC Störmede gewann dabei den ersten Titel vor der Stammtisch-Gruppe und den Hobby-Tennis-Senioren. Auch das war aus meiner Sicht „ganz großes Kino“ weil es erneut gelungen ist, die Störmeder Bevölkerung zu unserer Anlage zu locken. Nicht wenige davon waren erstmals unsere Gäste und sehr angetan davon, wie wir uns als Verein präsentiert haben. Dafür bedanke ich mich ebenfalls sehr herzlich bei allen, die dazu beigetragen haben.

Mein letzter Gedanke im Jahresrückblick gilt dem **Jahresausblick**.

Wir haben uns viel für 2019 vorgenommen (die Neugestaltung und Renovierung des Clubraumes, das 40-jährige Vereinsjubiläum, die Doppel-Kreis-Meisterschaften).

Und wir freuen uns dabei auch auf Deine Unterstützung (dazu noch der dezente Hinweis, dass die Arbeitseinsatzstunden für das Jahr 2019 einmalig verdoppelt worden sind, auf 6 Stunden bei den Frauen und auf 10 Stunden bei den Herren. Ein Arbeits-Einsatz-Planer wird zeitnahe erstellt, sodass Du sehen kannst, wann konkret wir Deine Hilfe gebrauchen können).

Zur nächsten Generalversammlung möchten wir **Veränderungen im Vorstand** vornehmen, wir wollen mit einem satzungsändernden Beschluss die bisherigen Beisitzer-Mandate zu ordentlichen Vorstands-Mandaten umwandeln und natürlich freuen wir uns über Interesse aus dem Verein, im Vorstand mitzuarbeiten. Aber natürlich freuen wir uns auch über andere gezielte Unterstützungen bei den vielfältigen Aufgaben, die vor uns liegen.

Erlaubt sei abschließend noch einmal der gezielte Hinweis auf die **laufende Spendenaktion**. Bis zum 18. Dezember 2018 können Spendengelder eingezahlt werden, jeder Betrag hilft uns das große Ziel zu erreichen und vielleicht hast ja auch Du noch die Möglichkeit, eine vorweihnachtliche gute Tat zu tun (wie bereits erwähnt, können auch Spendenquittungen ausgestellt werden), Danke schön für Deine Unterstützung.

Es bleibt der Wunsch für: Eine schöne vorweihnachtliche Zeit mit einem tollen Weihnachtsfest in Deiner Familie. Einen gelungenen Jahreswechsel und ein gutes, erfolgreiches, vor allem aber gesundes Neues Jahr. Sportliche Herausforderungen und Erfolge für die Mannschaften in der Winterrunde. Eine gute Umsetzung unserer Umbau- und Renovierungsmaßnahmen

Und natürlich mein Dank an alle im Verein, die dazu beigetragen haben, dass wir ein sehr gutes, ein erfolgreiches Tennisjahr 2018 hatten. Mein ganz besonderer Dank gilt einem einzigartigen Vorstandsgremium. Hier wurde viel persönliche Zeit investiert, hier wurde engagiert und mit Spaß gearbeitet. Weiter so ...

Herzliche Grüße und „Jut joohn“

Franz Levenig

Vorsitzender TC Störmede e.V.